Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2065

Kleine Anfrage 226

der Abgeordneten Geiger (München) und Genossen

betr. Berücksichtigung der Klein- und Mittelbetriebe in Handwerk, Handel und Industrie bei der Vergabe der öffentlichen Aufträge

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Sind der Bundesregierung die zahlreichen Klagen der Klein- und Mittelbetriebe des Handwerks, des Handels und der Industrie, insbesondere in den notleidenden Gebieten, über die Methoden der Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge bekannt?

2. Wie stellt sich die Bundesregierung zu den Forderungen der genannten Kreise um Abstellung der aufgetretenen Unzulänglichkeiten?

   Die Forderungen umfassen im wesentlichen folgende Punkte:

   a) Verlängerung der Lieferungsfristen;

   b) Festlegung von Angebots- und Lieferbedingungen, die auch von Klein- und Mittelbetrieben des Handwerks, des Handels und der Industrie erfüllt werden können;

   c) Vergabe eines angemessenen Teiles geeigneter Aufträge an Betriebe des Handwerks, des Handels und der Industrie in den notleidenden Gebieten durch Sonderausschreibungen.

Bonn, den 3. Februar 1956

Geiger (München)	Lang (München)
Bauereisen	Lermer
Demmelmeier	Meyer (Oppertshofen)
Dr. Dittrich	Miller
Dr. Franz	Dr. Oesterle
Dr. Gleissner (München)	Dr. Rinke
	Spies (Emmenhausen)
Dr. Horlacher	Spörl
Klausner	Stücklen
Kramel	Unertl
Frau Dr. Kuchtner	Wittmann

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon: 3551